



B E S C H L U S S V O R L A G E

Technischer und Vergabeausschuss

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen "Ottokarplatz" und "Dr.-Brunner-Straße"

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	16.07.2020	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	SächsGemO, Hauptsatzung der großen Kreisstadt Zittau, SächsVerG, VOB
Bereits gefasste Beschlüsse	039/2019
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	54100.096200
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Neubau barrierefreier Buswartehallen Maßnahme-Nr.: 54108 14001

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahre jährlich
Aufwendungen	650.000,00 €	189.000,00 €	150.000,00
zuzügl. Abschreibungsaufwand			Ab 2021: 5.620,00 €
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand			
Erträge	360.000,00 €	162.000,00 €	90.000,00

gezeichnet
 Zenker
 Oberbürgermeister

Begründung:

Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen „Ottokarplatz“ und „Dr.-Brinitzer-Straße“ wird als gemeinschaftliche Erneuerungsmaßnahme zusammen mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) durchgeführt. Durch die Stadt Zittau erfolgt der barrierefreie Umbau der beiden Bushaltestellen. Durch das LASuV werden die Asphaltsschichten der Busfahrstreifen erneuert.

Für die gemeinschaftliche Maßnahme wurde mit dem LASuV eine Vereinbarung abgeschlossen. Die Federführung für die Baumaßnahme liegt bei der Stadtverwaltung. Die Stadt Zittau trägt die Kosten für den Umbau der Bushaltestellen. Das LASuV trägt die Kosten für die Erneuerung der Busfahrstreifen. Die Stadt Zittau finanziert die Bau- und Ingenieurkosten vor. Das LASuV übernimmt die auf Ihren Leistungsteil entfallenden Kosten.

Die Bauleistung wurde am 25.05.2020 öffentlich ausgeschrieben. Die Vergabeunterlagen wurden von 5 Firmen angefordert. Zur Angebotseröffnung am 23.06.2020 um 14:30 Uhr lagen 3 Angebote vor.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das beauftragte Ingenieurbüro Heim, Weinuallee 22 aus 02763 Zittau.

Von den Bietern wurde jeweils ein Hauptangebot und keine Nebenangebote abgegeben.

Reihenfolge nach Prüfung der Hauptangebote und Wertung Preisnachlass:

Platz	Bieter	Angebotssumme Brutto
1.	Bieter Nr. 1	224.716,17 €
2.	Bieter Nr. 2	270.681,16 €
3.	Bieter Nr. 3	292.706,24 €

Summe laut Kostenanschlag vom 19.05.2020 für die Bauleistung : 198.306,66 €

Die Wertung der Angebote erfolgt nach § 16 VOB/A.

Gegen die Bieter bestehen keine fachlichen und wirtschaftlichen Bedenken, sowie Bedenken gegen die Zuverlässigkeit. Die Bieter sind entsprechend der vorgelegten Nachweise für die ausgeschriebene Bauleistung befähigt.

Das Hauptangebot des Mindestbietenden weicht um mehr als 10% vom Hauptangebot des preislich an zweiter Stelle liegenden Bieters ab. Im Rahmen eines Aufklärungsgespräches wurden vom Mindestbietenden bestätigt, dass die angebotenen Einheitspreise auskömmlich kalkuliert wurden.

Das wirtschaftlich günstigste Angebot überschreitet die Kostenberechnung um ca. 13%. Der Kostenanschlag wurde deshalb auf Richtigkeit überprüft. Die Kostenermittlung wurde im Wesentlichen bestätigt.

Bieter Nr. 1, die Firma OSTEg mbH wurde als wirtschaftlich günstigster Bieter ermittelt.

Die Angebotsbruttosumme setzt sich aus folgenden Leistungsteilen zusammen:

Umbau Bushaltestellen:	Stadt Zittau	157.931,74 €
Erneuerung Busfahrstreifen:	LASuV	66.784,43 €
Gesamt:		224.716,17 €

Wir empfehlen, die Ausführung der Bauleistung an die OSTEg mbH, Friedensstraße 35c aus 02763 Zittau mit einer Angebotsbruttosumme von 224.716,17 € zu vergeben.

Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen inkl. Planung wird mit einem Zuschuss in Höhe von 54.458,14 € vom Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien und einem Zuschuss in Höhe von 107.536,00 € über die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr über die Gewährung von Fördermitteln im öffentlichen Personennahverkehr gefördert.

Ausschreibungsart: Öffentlich
Veröffentlichungsdatum: 25.05.2020
Anzahl der Bewerber: 5
Submission: 23.06.2020 um 14:30 Uhr
Anzahl der Angebote: 3
Nebenangebote: 0
Bietergespräch: 01.07.2020
Beauftragtes Ing.-Büro: Ingenieurbüro Heim, Weinauallee 22, 02763 Zittau

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Bauleistung für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen „Ottokarplatz“ und „Dr.-Brintzer-Straße“ an die Firma OSTEG mbH, Friedensstraße 35c aus 02763 Zittau mit einer Angebotsbruttosumme von 224.716,17€ zu vergeben.